

Kurfürstin Anna von Sachsen, Gemahlin Augusts (H 95)

Lucas Cranach d. J., 1564, bez.: geflügelte Schlange 1564, Rüstkammer,
authentische Rückseite,

Lindenholz, 212 x 93,5 x 2,1 cm, Hochformat aus sechs Brettern (19,5 cm, 15,5 cm, 11,5 cm, 14,3 cm, 15 cm, 18 cm), vertikaler Brettverlauf, Äste: am ersten Brett auf Höhe von 159 cm, am sechsten Brett in Höhe von 83 cm, an Brettfugen Vertiefungen durch Rundung des Baumstammes, Schrophobelspuren längs zur Faser mit maximaler Breite von 2,5 cm, durchgehender Dübel auf Höhe von 23 cm, vorderseitig markieren sich sechs originale Aussetzungen, Fugensicherung durch zwei Gratleisten auf der Höhe von 30 und 171 cm, beide von rechts einzuschieben, obere rechts 8,3 cm und links 6,5 cm breit, untere rechte 7,5 cm und links 6,5 cm breit, beide Gratleisten 0,5 cm tief, umlaufender Falz 1,6 cm breit, 1,4 cm tief, linke untere Ecke fehlt, wenige Ausfluglöcher, schwarzer Anstrich, fünf Nägel seitlich ins Holz getrieben, dienten wahrscheinlich zur Befestigung der Tafel im Schmuckrahmen, neuer Schmuckrahmen.

mit weißer Kreide unleserlich; mit roter Farbe: 52 / 14; mit roter Farbe: *Hist. Mus.*;
Zettel 8 x 6 cm: CRANACH – AUSSTELLUNG 1937, Deutsches Museum Berlin,
Dresden, Historisches Museum, Kurfürstin Anna (1561); mit roter Farbe: 52 / 14;
Stempel schwarz umrandet: Staatliche Kunstsammlungen Schloß Pillnitz, daneben mit
schwarzer Tinte: *Inv. 33*.